

**Ebenfalls bei edition sigma – eine Auswahl:**

Heinz-J. Bontrup, Ralf-M. Marquardt: **Kritisches Handbuch der deutschen Elektrizitätswirtschaft. Branchenentwicklung – Unternehmensstrategien – Arbeitsbeziehungen**  
 2010 476 S., kt. ISBN 978-3-8360-8712-4 € 29,90

Karina Becker: **Die Bühne der Bonität. Wie mittelständische Unternehmen auf die neuen Anforderungen des Finanzmarkts reagieren**  
 2009 278 S., kt. ISBN 978-3-89404-568-5 € 24,90

Kira Marrs: **Arbeit unter Marktdruck. Die Logik der ökonomischen Steuerung in der Dienstleistungsarbeit**  
 2008 168 S., kt. ISBN 978-3-8360-8696-7 € 14,90

**Bestellung**

Ich bestelle aus dem edition sigma-Programm:

Anzahl	Kurztitel oder ISBN	Ladenpreis
<input type="checkbox"/> Ich erbitte – kostenlos und unverbindlich – weitere Informationen über das edition sigma-Verlagsprogramm.		

Name, Anschrift

---

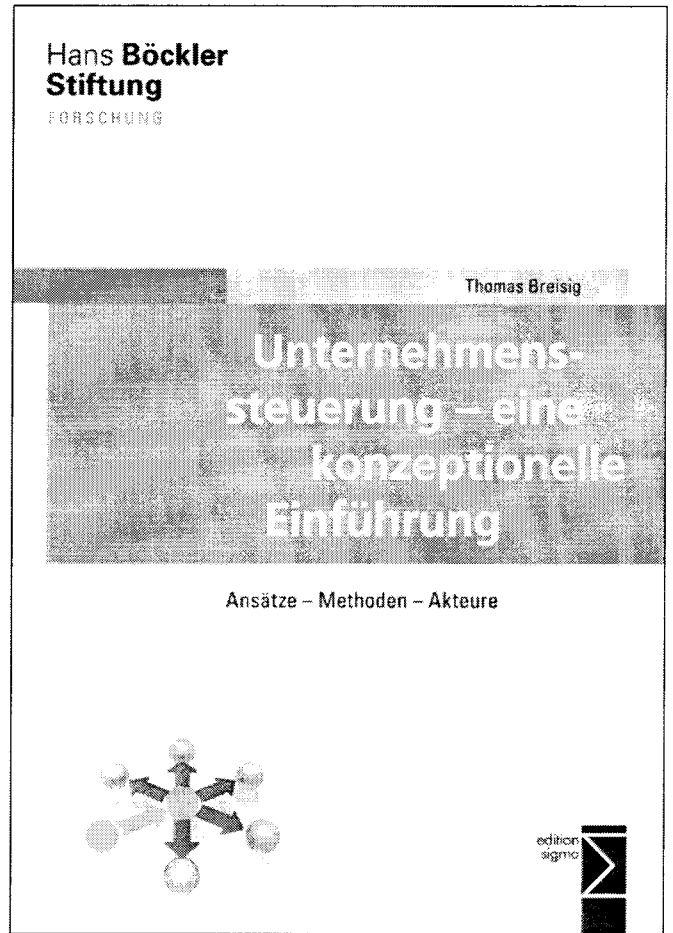
Datum, Unterschrift

**edition sigma**  
 Karl-Marx-Str. 17 D-12043 Berlin  
 Tel. [030] 623 23 63 Fax 623 93 93  
 E-Mail: [verlag@edition-sigma.de](mailto:verlag@edition-sigma.de)  
 Programminformationen, Titelrecherche und  
 Online-Bestellfunktionen rund um die Uhr:  
**[www.edition-sigma.de](http://www.edition-sigma.de)**

8713.10



neu bei edition sigma



Thomas Breisig

# **Unternehmenssteuerung – eine konzeptionelle Einführung**

Ansätze – Methoden – Akteure

Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung, Bd. 113

Berlin: edition sigma 2010

150 S., kt. ISBN 978-3-8360-8713-1 € 12,90

In neueren sozialwissenschaftlichen Perspektiven zur Entwicklung von Arbeit – etwa unter den Stichworten Entgrenzung und Subjektivierung – taucht zunehmend der Begriff der „Steuerung“ auf, so z.B. in dem Konstrukt der „indirekten Steuerung“. An sich gehört er zu den klassischen Konzepten der Betriebswirtschaftslehre, in deren Sicht das Unternehmen straff und top-down mittels Planungen und Anweisungen durch das Management durchzusteuern ist. Diese „plandeterminierte“ Lesart steht jedoch den tatsächlichen Herausforderungen wie Flexibilitäts- oder Innovationsbedarfen konzeptionell und praktisch hilflos gegenüber. In der Managementpraxis sind daraus Ansätze einer Dezentralisierung hervorgegangen. Auf dem Feld der Wissenschaft sind parallel neue Erklärungsmuster zur Lösung organisatorischer Steuerungsprobleme entstanden, so etwa in der Systemtheorie mit der „Kontextsteuerung“. Breisig führt mit diesem Buch in die Kategorien und Kontroversen ein, indem er – ausgehend vom klassischen plandeterminierten Modell – die bislang wenig konkretisierte Kontextsteuerung auf die betriebliche Steuerungsproblematik unter veränderten Bedingungen überträgt. Die Debatte über die Subjektivierung von Arbeit erhält dadurch einen weiterführenden steuerungstheoretischen Bezugsrahmen.

## **Aus dem Inhalt**

### **1. Einleitung und Problemaufriss**

- 1.1 Das Steuerungsproblem in der neueren wissenschaftlichen Debatte
- 1.2 Problemstellung und Vorgehen

### **2. Bezugsrahmen Steuerungskonzepte (Modellierung)**

- 2.1 Überblick
- 2.2 Unternehmensstrategien und betriebliches Zielsystem als Ausgangspunkt
- 2.3 Steuerung als zielorientierte Verhaltensbeeinflussung
- 2.4 Regelungen der industriellen Beziehungen
- 2.5 Klassische, plandeterminierte Steuerung
- 2.6 Die „Säulen“ der plandeterminierten Steuerung
- 2.7 Kontextsteuerung

### **3. Plandeterminierte Steuerung**

- 3.1 Detaillierte Kanalisierung menschlicher Subjektivität
- 3.2 Das Säulen-Modell
  - 3.2.1 Betriebswirtschaftlich vermittelte Steuerung
  - 3.2.2 Technisch vermittelte Steuerung
  - 3.2.3 Organisatorisch vermittelte Steuerung
  - 3.2.4 Personalwirtschaftlich vermittelte Steuerung

### **4. Kontextsteuerung**

- 4.1 Tendenzen zur „Subjektivierung“ der Arbeit
- 4.2 Kombination von Fremd- und Selbstorganisation im Ansatz der Kontextsteuerung
- 4.3 Operationalisierung der Kontextsteuerung
  - 4.3.1 Mechanismen der Subjektivierung und des „Empowerment“
  - 4.3.2 Mechanismen der Re-Objektivierung
- 4.4 Kontextsteuerung im Säulen-Modell
  - 4.4.1 Betriebswirtschaftlich vermittelte Steuerung
  - 4.4.2 Technisch vermittelte Steuerung
  - 4.4.3 Organisatorisch vermittelte Steuerung
  - 4.4.4 Personalwirtschaftlich vermittelte Steuerung

### **5. Modellierung von Steuerungskonzepten: Möglichkeiten und Grenzen**